



Der „rote Faden“ in der wirtschaftlichen Bildung der Sekundarstufe I

Fachdidaktische Aspekte zum Lehrplan 2023 der Mittelschule und der Unterstufe des Gymnasiums

Alfons Koller – 13. Jän. 2025 – Praxistag Sekundarstufe, Fachgruppe GW

This work is licensed under [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) _____

kol@ph-linz.at

Geplante Inhalte

Rückfragen jederzeit möglich, sofort unterbrechen – Mikro einschalten



Entwicklung des Faches GW –
Abgrenzung von Länderkunde und
Topographie



Aus dem Lehrplan der 1. Klasse:
Der Haushalt – Leben und
Wirtschaften im eigenen Umfeld



Wirtschaftliche Bildung in den
vier Klassen der Sek. I



Literatur

- **GW-Lehrplan 2023 für die Mittelschule und die Unterstufe des Gymnasiums**
- **Kommentar der Lehrplanautor:innen (2024)**
Bis 2024 ist kein offizieller Lehrplan-Kommentar des BMBWF verfügbar.

<https://gwb.schule.at/mod/resource/view.php?id=56506>

„Wirtschaft“ im GW- Unterricht

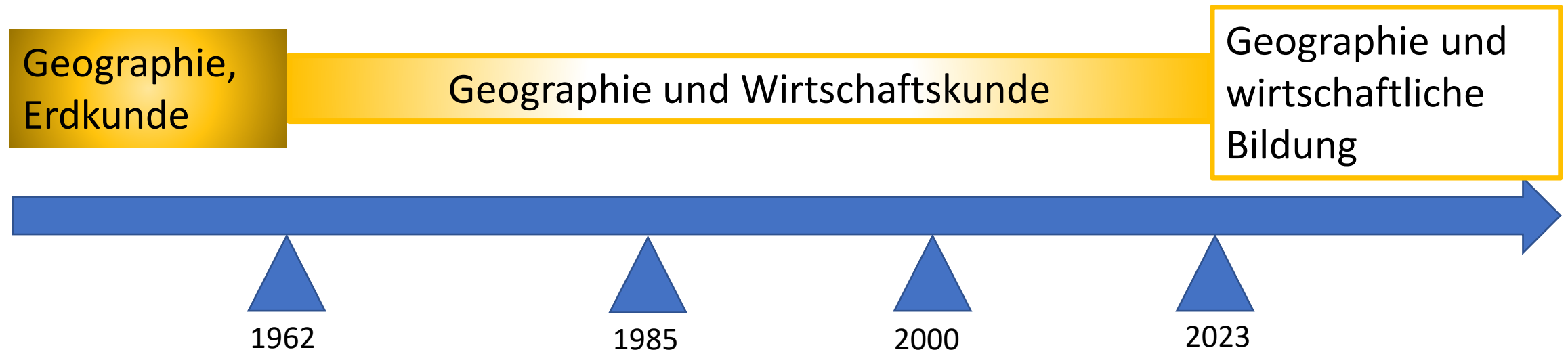
- seit 1962: GW - Wirtschaftskunde
- 90er Jahre / 20. Jh. - Wirtschaftserziehung
- Lehrplan 2023: GW - Wirtschaftliche Bildung



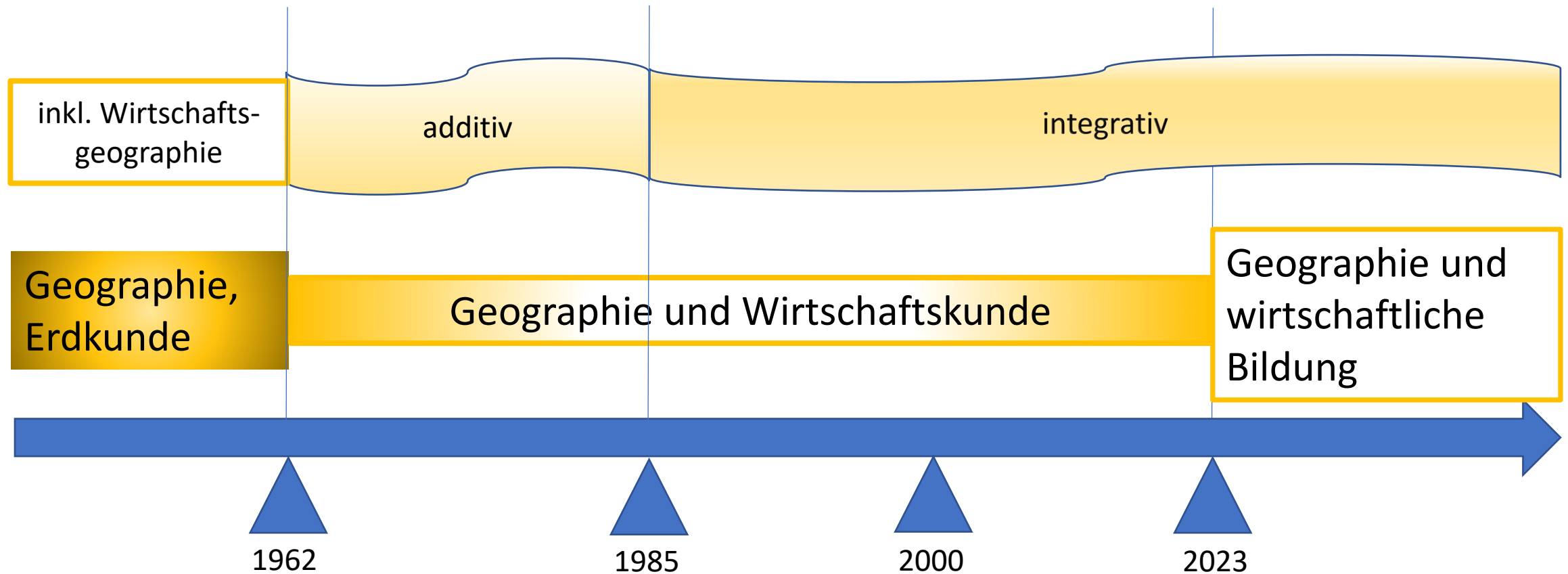
Stellung der Wirtschaftskunde in den österreichischen Lehrplänen des letzten Jahrhunderts



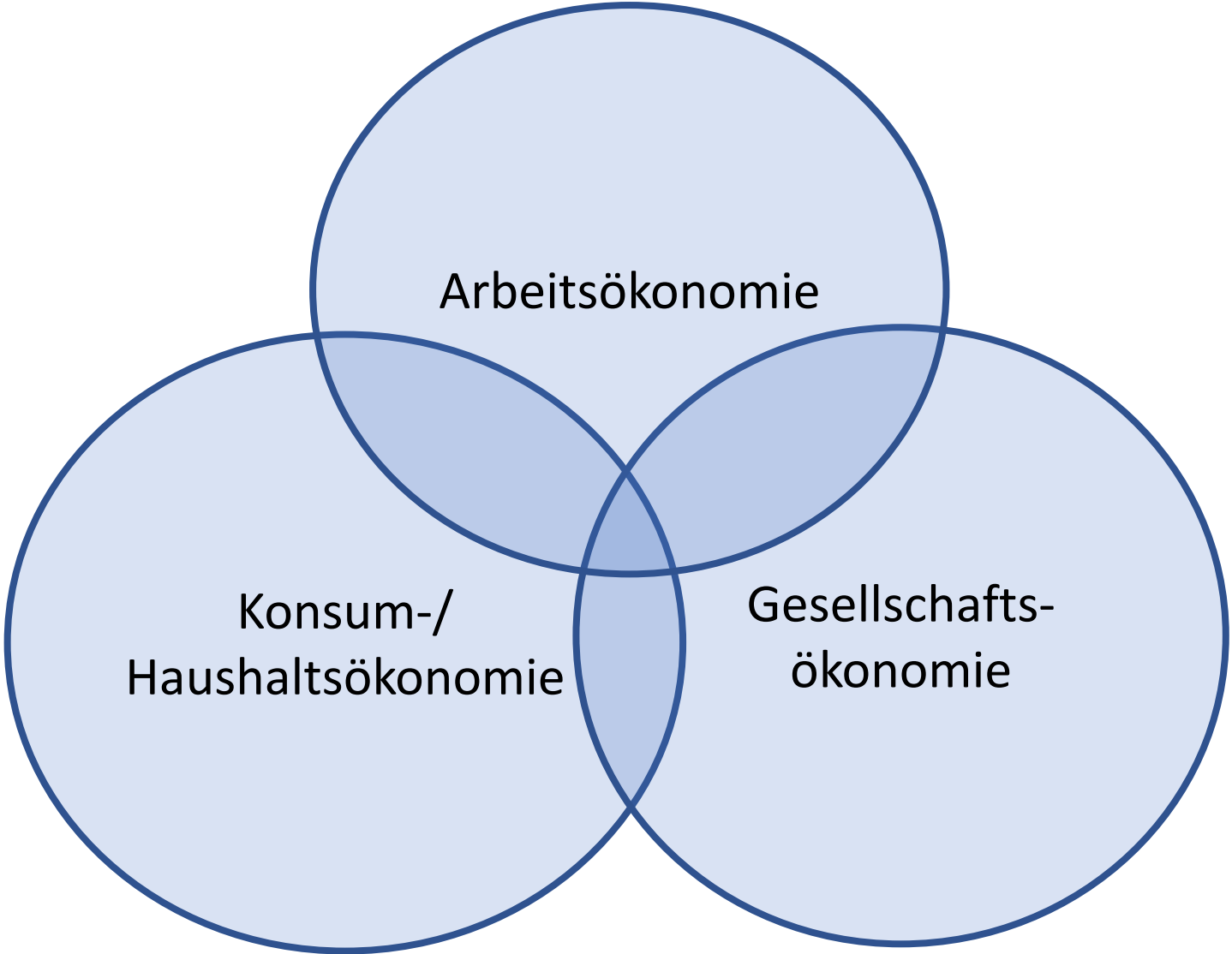
Stellung der Wirtschaftskunde in den österreichischen Lehrplänen des letzten Jahrhunderts



Stellung der Wirtschaftskunde in den österreichischen Lehrplänen des letzten Jahrhunderts



Teilbereiche der Wirtschaftskunde (W. Sitte 2001)



Lebensweltorientierung
in der sozio-
ökonomischen Bildung
(C. Fridrich 2012)



1. Klasse

- Leben und Wirtschaften im eigenen Umfeld
- Leben und Wirtschaften in der Welt
- Leben und Wirtschaften im Hinblick auf nachhaltige Ernährung
- Leben und Wirtschaften unter Beachtung der natürlichen Prozesse

- Mensch und Natursysteme
- Europa und europäische Integration
- Entwicklungen in einer globalisierten Welt
- Das eigene Ich in einer vernetzten Welt

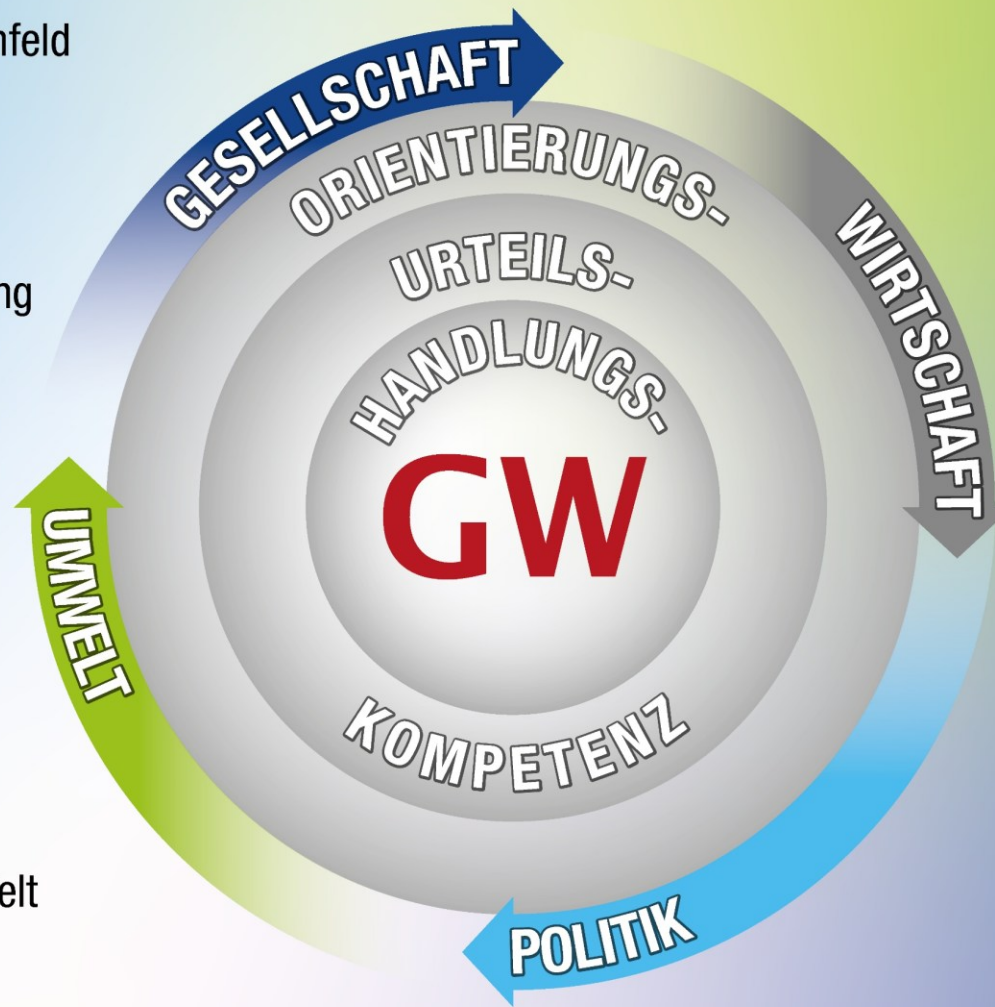
4. Klasse

2. Klasse

- Nachhaltiger Umgang mit Energie und Ressourcen
- Vernetztes Wirtschaften zwischen Produktion und Konsum

- Österreichische Gesellschaftsentwicklung
- Bildungswege und Arbeitswelten
- Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Österreich
- Zentren und Peripherien in Österreich

3. Klasse



GW-Paradigma: Im Mittelpunkt steht ...

Klärung und Abgrenzung von den Begrifflichkeiten

- Länderkunde
- Landschaftskunde
- Topographie

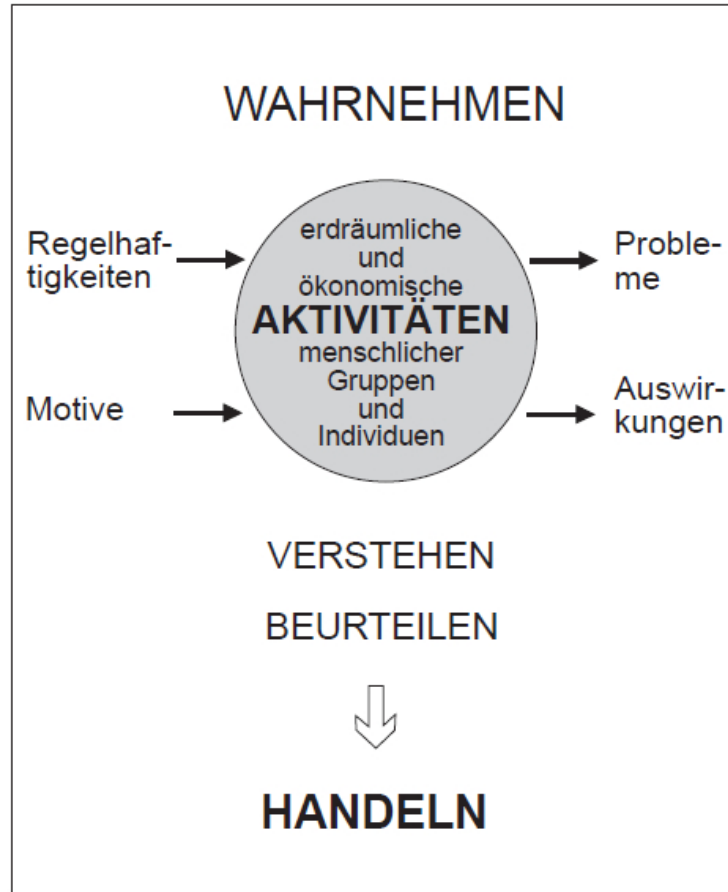
Lehrplan GW 1962-1984

GW-Paradigma:
Im Mittelpunkt steht

3. Klasse :

Länderkundliche Behandlung der außereuropäischen Erdteile in exemplarischer Auswahl. Einiges über Entdeckungsreisen. Auswertung einschlägiger Jugendbücher. Wecken des Verständnisses für die wirtschaftlichen Verhältnisse in den außereuropäischen Ländern; Einblicke in deren wirtschaftliche Beziehungen zu Österreich und zu den anderen europäischen Ländern. Im Zusammenhang damit Klärung wirtschaftskundlicher Grundbegriffe (wie Agrar-, Industrie- und Handelsstaat, Autarkie, Welthandel, Bedeutung der Arbeitsleistung und der Investitionen, Import und Export).

Abb. 2: Die Bildungsaufgabe des Faches Geographie und Wirtschaftskunde



Entwurf: W. SITTE (1984).

Lehrplan GW 1985-2022

GW-Paradigma:
Im Mittelpunkt steht ...



Lehrplan GW ab 2023

GW-Paradigma: Im Mittelpunkt steht

GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

*GW-Lehrplan 2023 für Mittelschulen und die Ur
Verordnung des Bildungsministerium v. 2.1.2023, Versi*

Bildungs- und Lehraufgabe (1. bis 4. Klasse):

- 5 Der Unterrichtsgegenstand Geographie und wirtschaftliche Bildung stellt den **mündig handelnden Menschen** in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt sowie dabei relevante räumliche und zeitliche Zusammenhänge in
- 10 den Mittelpunkt. Ein wichtiger Ausgangspunkt der Lehr-/Lernprozesse sind dabei die **Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler**. Im Bewusstsein, dass geographische und ökonomische Prozesse sowie ihre Darstellung immer
- 15 auch gesellschaftlich eingebettet sind, sollen diese für Schülerinnen und Schüler als gestaltbar und veränderbar erfahren werden.

Argumente
gegen eine
länderkundliche
Orientierung in
GW

- Eine vollständige/zufriedenstellende ganzheitliche Erfassung eines Landes / einer Region / einer Landschaft ist – im Schulunterricht – nicht möglich.
- Der Fokus auf das *Was? und Wo?* sowie die *Lagebeziehungen* dazwischen ist unzureichend. Die *persönlichen Wahrnehmungen* und das *medial-/gesellschaftlich konstruierte Bild* steuert unsere Entscheidungen und Handlungen; siehe Raumgegriffe nach U. Wardenga (2002)
- Bezug zu den Bezugswissenschaften Geographie (und Ökonomie) ging verloren.
Konstruktivistische Wende am Kieler Geographentag 1969

Argumente gegen eine länderkundliche Orientierung in GW

Keine länderkundlichen
Publikationen seit 20 Jahren



Argumente gegen eine länderkundliche Orientierung in GW

- abgelöst von ...



Argumente gegen eine länderkundliche Orientierung in GW

- In der Schulländerkunde blieben die Lernenden beim Aufzählen und Zusammenfassen (Anforderungsbereich I: Reproduktion)
- Die wissenschaftliche Länderkunde zeichnete sich durch Analyse und Vergleich aus (Anforderungsbereich II: Transfer von Wissen); dies konnte die Schulländerkunde nie erreichen.
- Der Lehrplan 2023 fordert auch den Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösen) und Kompetenzorientierung.

Kompetenzorientierter Unterricht ermöglicht die aktive Auseinandersetzung mit zentralen geografischen und wirtschaftlichen Inhalten, Konzepten und Methoden in **allen Anforderungsbereichen (Reproduktion, Transfer, Reflexion und Problemlösung)**. Junge Menschen sollen befähigt werden, sich in der ökonomisch, technologisch und durch Digitalisierung geprägten Welt zu orientieren, eine fachlich begründete und ethisch fundierte Meinung zu bilden und diese in demokratischen Prozessen zum Ausdruck zu bringen. Sie sollen lernen, altersgemäß an Handlungs- und Entscheidungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt mündig und verantwortungsbe-

Topographie

Ziel des Topographie-Lernens ist, sich (räumlich) orientieren zu können.

Auch weiterhin ein Ziel des GW-Unterrichts (1962 – 1985 – 2023).

Unterscheidung zwischen

- Fakten
- Konzepten > räumliche Ordnungsvorstellung
- Fertigkeiten: sprachliche, kartographische, medientechnische, ...

3 Von der Geographie zur geographischen Bildung

185 Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Ökologie haben immer auch eine räumliche Dimension. Der Begriff Raum wird daher im Lehrplan nicht jedes Mal ausdrücklich genannt, weil er im GW-Unterricht nicht getrennt von diesen Zusammenhängen gedacht werden kann und soll. Um die besondere Bedeutung zu betonen, wurde das zentrale fachliche Konzept „Maßstäblichkeit und Raum“ im Lehrplan verankert, das mit allen Kompetenzbereichen in Verbindung gebracht werden kann. **Isoliertes Topographie-Lernen ist analog zum alten Lehrplan nicht vorgesehen oder sinnvoll.** Stattdessen soll der Aufbau eines topographischen Grundrasters unbedingt **in Verbindung mit konkreten Fallbeispielen** zu den einzelnen Kompetenz- und Anwendungsbereichen entwickelt werden.

190

195

Geplante

Inhalte


RÜCKFRAGEN - WIDERSPRUCH??




Entwicklung des Faches GW –
Abgrenzung von Länderkunde und
Topographie




Aus dem Lehrplan der 1. Klasse:
Der Haushalt – Leben und
Wirtschaften im eigenen Umfeld



Wirtschaftliche Bildung im GW- Lehrplan 2023

- **1. Klasse**
 - ... im eigenen Haushalt
 - ... in aller Welt
 - Ernährung – Landwirtschaftliche Produktion – Nachhaltigkeit
 - Wechselwirkungen zw. Naturereignissen, ... und Wirtschaften
 - **2. Klasse**
 - Nachhaltiger Umgang mit Energie und Ressourcen
 - Vernetztes Wirtschaften zw. Produktion und Konsum
- 



Wirtschaftliche Bildung im GW- Lehrplan 2023

- **3. Klasse**
 - Bildungswege und Arbeitswelten
 - Wirtschaftsstandort Österreich
 - Zentren und Peripherien Österreichs
- **4. Klasse**
 - ... Belastungsgrenzen der Erde
 - ... Europäische Integration
 - ... globalisierte Welt
 - Das eigene Ich in einer vernetzten Welt